

23. Quälmichtour „BEMBELTOUR“ Rund um Frankfurt



Freitag, 9.9. bis Sonntag, 11.9.2016 / Länge ca. 210 km
Alles bei bestem Wetter—
man hätte die Regensachen zu Hause lassen können !

Teilnehmer: Markus, Tom, (Jo)Achim, Jürgen, Andreas, Rudi, Ute, Steffen, Bernhard



Organisator Markus startet die Tour um 7 Uhr in Braunweiler und an der Brücke in Hargesheim kommen die Spabrücker dazu, später in Bingen noch Ute.



Am Rhein-Nehe-Dreieck gibt es das traditionelle Fleischwurstfrühstück und dann setzen wir mit der Fähre über nach Rüdesheim und fahren von dort nach Mainz, wo Steffen zu uns stößt. Dann geht es weiter Richtung Frankfurt



Obwohl wir ein Teilstück mit der Bahn überbrücken, brauchen wir in Griesheim an der Strandbar Flüssigstärkung



Hotel Maingau Sachsenhausen

Dort wartet nach Zuganreise am Abend schon Bernhard auf uns. Er hat in einer Stunde Straßen-Cafe mehr gesehen als in 100 Jahren Braunweiler. Wir beziehen Quartier für die nächsten zwei Nächte. Dann fahren wir mit U- und S-Bahn nach Bornheim in eine typische „Äppelwoi“-Kneipe und laufen nachts von dort zurück.



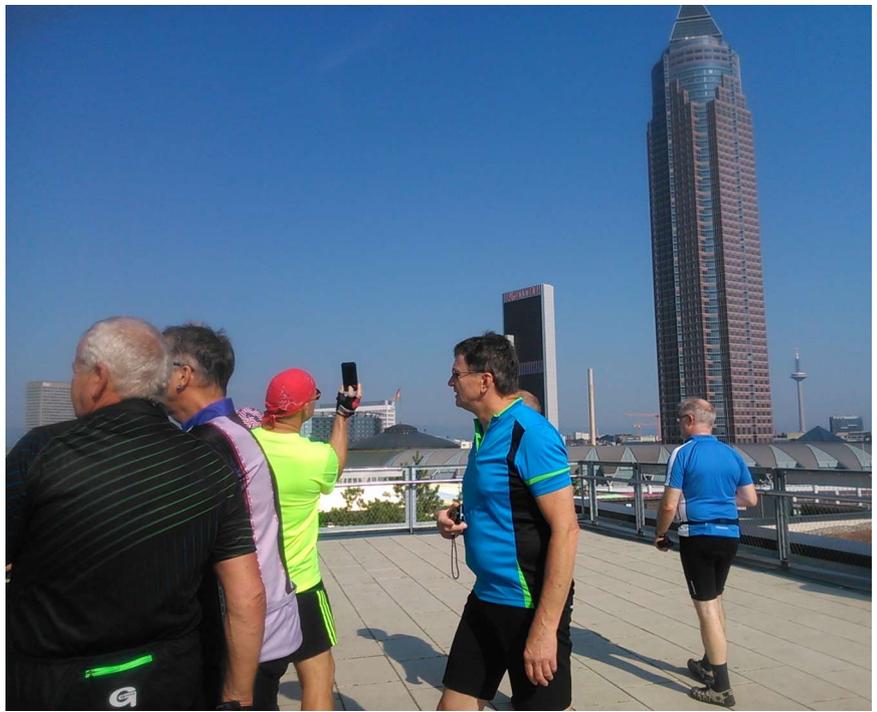
Am nächsten Morgen geht's nach dem Frühstück frisch gestärkt Richtung Zentrum mit Gruppenfoto am „Eisernen Steg“, dann weiter zu Römer und Markthalle



Während einige dort noch Proviant aufnehmen, passt Tourchef Markus auf die Räder auf und dann beginnt unsere Stadttour erst richtig. Schuhesohle kleben Nr. 1 im Skyline Plaza—Europa-Allee—Nidda-Radweg—Alter Flugplatz Bonames und wichtig bei den hohen Temperaturen: Auftanken im Biergarten



Erster Blick über die Stadt vom Dachgarten des Skyline-Plaza an der Europa-Allee. Im Hintergrund sieht man den Turm des Messezentrums



Im Biergarten: SCHREIBEN DIE SICH ?



Das Verkehrszeichen rechts gab uns noch ein Rätsel auf



Die Frankfurter Skyline vom Lohrberg aus gesehen und anschließend oben am Äppelhaus einen Bembel zur Stärkung. Übrigens gibst dort sogar einen Weinberg !

Nach dem Äppelhaus fahren wir mit Rast beim Bierhannes quer rüber und hoch zum Goetheturm



Die Frankfurter Skyline am Abend hat wirklich was von Manhattan. Später stürzten wir uns in den Trubel von Sachsenhausen



Morgens noch Übungen mit Fitnesscoach Ute und dann ab nach Hause bis die Sohle qualmt ...ähäh bis die Sohle abfiel. Sohle kleben Nr. 2



Es blieb aber die einzige Panne und wir hatten in Mainz noch Zeit für den Biergarten. Die Strecke von Ingelheim nach Bad Kreuznach überbrückten wir mit dem Zug und dann fuhr der etwas dezimierte Kern der Truppe nach Braunweiler zurück, um in der „Linde“ den Tourabschluss zu feiern.